



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Mömlingen

Jahrgang 2001

1. Juni 2001

Nr. 22

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mülltrennung im Friedhof

Es besteht Veranlassung, die Friedhofsbesucher um korrektes Sortieren des im Friedhof anfallenden Mülls zu bitten. In letzter Zeit häufen sich Vorfälle, wo jeweils Abfall in die falschen Behältnisse geworfen wird. Dies führt zu Mehrarbeit und damit zu zusätzlichen Kosten für die Gemeinde, da das Personal den falsch sortierten Müll aussortieren muss. Die Reste von Friedhofslichtern (Plastik) kommen in die gelben Tonnen, die Blumenabfälle in den Biocontainer und der Restmüll in den entsprechenden Container. Auch für überflüssige Erde gibt es einen Behälter.

Die Betroffenen werden gebeten, die Abfälle künftig richtig zu sortieren. Die Gemeinde wird künftig Verstößen gegen diese Ordnung nachgehen und die Verursacher zur Kasse bitten. Hinweise auf ordnungswidriges Verhalten werden auf Wunsch wie immer streng vertraulich behandelt.

Versteigerungstermin am 7. Juni 2001 findet nicht statt!

Der für Donnerstag, 7. Juni 2001, 9.00 Uhr, angekündigte Versteigerungstermin im Rathaus findet nicht statt, da der Antrag auf Versteigerung zurückgenommen wurde.

Annahmeschluss für das nächste Amtsblatt

Der Annahmeschluss für das nächste Amtsblatt wird wegen des Feiertages Pfingstmontag auf Dienstag, **5. Juni 2001, 10.00 Uhr**, verlegt.

Später eingehende Anzeigen oder Vereinsmitteilungen werden nicht mehr veröffentlicht.

Fundsachen

- 1 Ring
- 1 Schlüsselbund
- 1 Schlüsselmäppchen

1 Zwergkaninchen zugelaufen, schwarz, Tel. 31692

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat am 17. April 2001 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2001 beschlossen, die hiermit gemäß Art. 65 Abs. 3 GO amtlich bekanntgemacht wird:

I.

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2001 wird

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben auf **11.485.000,00 DM**

und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben auf **4.813.000,00 DM**
festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf

1.240.000,00 DM

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer:

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 270 v.H.
- b) für die Grundstücke (B) 270 v.H.

2. Gewerbesteuer **320 v.H.**

§ 5

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2001 in Kraft.

II.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung zu § 2 der Haushaltssatzung wurde mit Schreiben des Landratsamtes Miltenberg vom 25. Mai 2001 Nr. 141-941-01 erteilt.

III.

Der Haushaltsplan liegt eine Woche lang in der Zeit vom 5. Juni bis 12. Juni 2001 in der Gemeindegemeinschaft (Zimmer 11) innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich auf. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen für die Dauer ihrer Gültigkeit zur Einsicht bereit (§ 4 Bekanntmachungsverordnung).

GEMEINDE MÖMLINGEN

Mömlingen, 01. 06. 2001

gez. LIEB

1. Bürgermeister

Gemeinsame Servicestelle für Behinderte eröffnet

Mit einer gemeinsamen Servicestelle für Behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen haben die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung, der gesetzlichen Krankenkassen, der Arbeitsverwaltung sowie der übrigen Sozialleistungsträger ihr trägerübergreifendes Beratungsangebot in Würzburg weiter ausgebaut und verbessert. Direktor Willy Willeke, der stellv. Geschäftsführer der LVA Unterfranken, eröffnete zusammen mit Vertretern der BfA, der Krankenkassen und der Arbeitsverwaltung die neue Servicestelle in den Räumen der LVA Unterfranken in der Friedenstraße 14 in Würzburg. Hier werden wohnortnah und vor allem umfassend alle Betroffenen sowie deren Vertrauenspersonen zu allen Fragen der Rehabilitation beraten und unterstützt. Die Sozialleistungsträger schaffen damit bereits jetzt schon die Möglichkeiten, die das neue Sozialgesetzbuch vorschreibt.

Mit der gemeinsamen Servicestelle gibt es für den immer größer werdenden Personenkreis der Behinderten nunmehr eine umfassende und gemeinsam getragene Beratungsstelle. Trägerübergreifende Beratung und die Entgegennahme aller Anträge der Sozialleistungsträger helfen dabei, Wege zu ersparen und Verzögerungen zu vermeiden. Damit wird das Ziel der Rehabilitation, die Teilhabe der behinderten und von Behinderung bedrohten Menschen am Leben in der Gesellschaft und insbesondere am Arbeitsleben zu fördern, noch schneller und vor allem unbürokratischer erreicht. Mit einem flächendeckenden Netz von gemeinsamen Servicestellen aller Rehabilitationsträger in Bayern wird hier eine neue Qualität in der Hilfe für diesen Personenkreis erreicht.

Herzlichen Glückwunsch der weiblichen Radpolomannschaft

Die Radpolomannschaft Miriam Schuck und Nicole Staudt erreichte am vergangenen Samstag den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Die Gemeinde Mömlingen gratuliert den Mädchen hierzu recht herzlich und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg!

Aphasiker-Selbsthilfegruppe Erlenbach trifft sich

Am Donnerstag, 21. Juni 2001, trifft sich um 15.00 Uhr die Aphasiker-Selbsthilfegruppe Erlenbach im Evang. Gemeindehaus Erlenbach, Martin-Luther-Platz, 63906 Erlenbach.

Dazu lädt das Aphasiker-Zentrum Unterfranken (AZU) mit Sitz in Würzburg alle Betroffenen und Angehörigen ganz herzlich ein.

Aphasie - was ist denn das?

Aphasie ist eine erworbene, zentrale Sprachstörung, die infolge einer Hirnschädigung, wie z.B. Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, Unfall, Tumor, entzündliche und degenerative Prozesse auftreten kann.

Eine Aphasie kann sich sowohl beim Sprechen und Verstehen auswirken als auch beim Lesen und Schreiben. Menschen mit Aphasie sind nicht geistig behindert. Sie können logisch denken und Situationen richtig erfassen und beurteilen.

Je nach Ort und Ausmaß der Schädigung können neben sprachlichen Problemen auch andere Schwierigkeiten auftreten, z.B. Halbseitenlähmung, Konzentrations- und Motivationsprobleme, Ängste, depressive Verstimmungen.

Aphasiker-Selbsthilfegruppen sind ein Baustein in der Nachsorge für Aphasiker und ihre Angehörigen. Hier kann man u.a. Erfahrungen austauschen, vom Alltag abschalten, anderen und sich selbst helfen, positive Gefühle aufbauen.

Bei unserem Treffen am 21. Juni 2001 steht eine „Nostalgierreise mit Musik“ auf dem Programm sowie ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Informationen erhalten Sie unter Telefon 0931/29975-0, Aphasiker-Zentrum Unterfranken, AZU, Robert-Koch-Straße 36, 97080 Würzburg, oder Telefon 06021/499-682 (nur donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr, Außenstelle des AZU in Aschaffenburg). Ihr Ansprechpartner für Erlenbach ist Herr Heino Gövert.

Am 2. Juni 2001 ist der diesjährige Tag der Organspende

Alle, die Organspender werden und damit schwer erkrankten Menschen neue Möglichkeiten der Lebensführung und Lebensplanung eröffnen wollen und hierzu noch Fragen haben, sollten sich vertrauensvoll an den Hausarzt oder die Krankenkasse wenden. Nur durch deutlich mehr Engagement - durch eine Erhöhung der jetzigen Transplantationszahlen - lassen sich die bestehenden Wartelisten in wenigen Jahren abbauen. Wichtig auch: Für eine Organspende ist praktisch niemand zu alt.

Spender-Ausweise des Arbeitskreises Organspende, Neu-Isenburg, sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. In Zusammenarbeit mit der DSO hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) einen telefonischen Informationsdienst zur Organspende und Transplantation eingerichtet. Unter der gebührenfreien Rufnummer 0800/9040400 beantwortet ein geschultes Team die Fragen aus der Bevölkerung. Der Telefonservice kann von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 18.00 Uhr genutzt werden.

Beratungstage der ZENTEC GmbH

Mit den Beratungstagen bietet die ZENTEC insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen aus Handwerk und Industrie einen besonderen Service. Die Beratungstage finden das

nächste Mal in dieser Form am 7. Juni 2001 in der ZENTEC GmbH, Industriering 7, 63868 Großwallstadt, statt.

An jedem ersten Donnerstag im Monat stehen gemeinsam Experten der IHK Aschaffenburg, der HWK, der LGA (Landesgewerbeanstalt Bayern) und der ZENTEC für kostenfreie Technologieberatungen zur Verfügung. Gegenstand der Beratungstage ist die Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft, Auskünfte zum Stand der Technik, Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund und zu technischen Regeln.

Eine Voranmeldung ist aufgrund des starken Interesses erforderlich. Gesprächstermine können mit der ZENTEC GmbH, Frau Jutta Wotschak, Telefon 06022/26-0, Telefax 06022/26-1111, vereinbart werden.

Kindergarten „Regenbogen“

Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken, die zum guten Gelingen unseres bayerischen Kindergartenfestes beigetragen haben:

- Herr Reinhard Lieb, der unseren Kindern das Platteln lernte
- Toni Wolf für seine Sachspenden
- Heiko Hohm für die Mithilfe an der Musikanlage
- Kerstin Hohm für die tollen Malkünste
- dem mitwirkenden Elternbeirat
- allen Eltern, die so eifrig Salate und Kuchen mitgebracht haben
- und allen anderen, die uns unterstützt haben

Bayerisches Rotes Kreuz - Kreisverband Miltenberg-Obernburg - BRK Kindererholung 2001

Das Bayerische Rote Kreuz Aschaffenburg und Miltenberg bietet im Sommer eine gemeinsame Kindererholung an. Sie führt vom 28. 07. bis zum 18. 08. 2001 in ein Schullandheim in Haßberg/Hohwacht an der Ostsee (Nähe Plön). Die Kinder starten in Aschaffenburg mit dem Bus und werden von Rotkreuzhelfern begleitet. Wer sich für einen der noch freien Plätze interessiert, kann sich anmelden bei Frau Reinelt, BRK-Kreisverband Aschaffenburg, Efeuweg 2, Telefon 06021/8484-16 (vomittags).

NICHTAMTLICHER TEIL

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche für

Herrn Paul Sauer, Im Paradies 43

Herrn Herbert Gute, Schwarzwaldstraße 7 1/2

Herrn Hermann Pfaffinger, Weinbergstraße 47

Herrn Franz Langhans, Kirchrainstraße 9



zum 80. Geburtstag am 03. 06. 2001

zum 75. Geburtstag am 05. 06. 2001

zum 65. Geburtstag am 06. 06. 2001

zum 75. Geburtstag am 09. 06. 2001

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Fällen zu erreichen:

Am Freitag, 01. 06. 2001, ab 18.00 Uhr: J. Meschkat, **Obernburg**, Wilhelm-Hefner-Straße 23, Telefon 623346

Am Samstag, 02. 06. 2001: Dr. Geißler, **Obernburg**, Eichenweg 1, Telefon 9922

Am Sonntag, 03. 06. 2001: F. Winter, **Großwallstadt**, Hauptstraße 21, Telefon 22555

Am Montag, 04. 06. 2001: J. Meschkat, **Obernburg**, Wilhelm-Hefner-Straße 23, Telefon 623346

Am Mittwochnachmittag, 06. 06. 2001: Dr. Herbold, **Obernburg**, Lindenstraße 32, Telefon 623017

Dienstzeiten: von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen von 18.00 Uhr am Vorabend bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages, am Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr.

Sofern Ihr behandelnder Arzt/Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Rettungsleitstelle, Telefon 19222, Fax 06021/80622, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie gegebenenfalls auch einen diensthabenden Facharzt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Von 10.00 - 12.00 Uhr und von 18.00 - 19.00 Uhr zu erreichen:

Am 02., 03., 04. 06. 2001, und am Mittwochnachmittag, 06. 06. 2001:

Dr. Helmut Schedl, Stephan Enkelmann, Dr. Tobias Wagner, **Wörth**, Beethovenstraße 2, Telefon 09372/73375

Apothekenbereitschaft

24-stündiger Bereitschaftsdienst, beginnend morgens um 8.00 Uhr:

Sa	Eichen-Apotheke, Obg.-Eisenbach	So	Mömlingen
Mo	Sulzbach; Trennfurt	Di	Mönchberg; Niedernberg
Mi	Stadt-Apotheke, Erlenbach	Do	Post-Apotheke, Großostheim; Wörth
Fr	Alte Stadt-Apotheke, Obernburg		

Schuljahrgang 1927/28

Am kommenden Mittwoch, 06. 06. 2001, treffen wir uns um 14.30 Uhr am Rathaus zu unserer Wanderung.

Abschluss ist gegen 16.00 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“.

Herzliche Einladung an alle zur zahlreichen Teilnahme!

Jahrgang 1931/32

Zu unserer nächsten Wanderung treffen wir uns am Mittwoch, 06. 06. 2001, um 14.30 Uhr am Rathaus. Abschluss ist in der „Pizzeria am Markt“ (bei schönem Wetter im Biergarten).

Jahrgang 1938

Zu unserer nächsten Wanderung treffen wir uns am Donnerstag, 07. 06. 2001, um 14.00 Uhr am Rathaus. Abschluss ist um ca. 16.00 Uhr in den Weinbergen in Großwallstadt.

Schuljahrgang 1947/48

Voranzeig: Am Freitag, 22. 06. 2001, wollen wir um 19.00 Uhr zu unserer diesjährigen Radltour starten. Merkt euch bitte den Termin schon einmal vor.

Jahrgang 1970/71

Am 09. 06. 2001, treffen wir uns zu einem Dapp zu den Wenigumstädter Bauernhöfen. Abmarsch ist um 14.00 Uhr am Fußballplatz.

Bitte benachrichtigt auch die Auswärtigen, alle Zugezogenen sind natürlich herzlichst eingeladen.

Wer Interesse hat, bitte bis Samstag bei Tanja Bernard unter Telefon 0171/2367404 melden zwecks Platzreservierung.

Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen!

Jahrgang 1971/72

Wir treffen uns am 08. 06. 2001 um 19.30 Uhr bei Gerald auf der Wiese/Schrebergärten zur Vorbeprechung unseres Ausfluges. Für Getränke ist an diesem Abend gesorgt, Grillsachen und Geschirr muss jeder selber mitbringen. Informiert bitte auch die Auswärtigen!

Rote Hosen „Monatstreff“

Nächste Hosensitzung am Samstag, 02. 06. 2001, um 20.00 Uhr im „Waldschlösschen“ (Biergarten?!).

Freiwillige Feuerwehr Mömlingen e.V.

Kreisfeuerwehrfest

Am Samstag, 02. 06. 2001, besuchen wir das Kreisfeuerwehrfest in Schneeberg.

Abfahrt hierzu: ab 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus, anschließend Rathaus.

Anzugsordnung: für Aktive und Passive: Uniform, für Jugend und Förderer: Feuerwehr-T-Shirt

Sängervereinigung

Singkreisel

Wichtig! Auch in den Pfingstferien finden Chorproben zu gewohnter Zeit statt. Ihr wisst ja, der nächste Termin rückt schnell näher: Tag des Liedes, 24. 06. 2001.

Herzlichen Dank an Lollipop-Kindermoden für die Unterstützung unserer T-Shirt-Aktion.

ASV Mömlingen 1973 e.V.

Anglerpicknick 19. - 21. 05. 2001

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren, die zum Gelingen unseres diesjährigen Picknicks beigetragen haben sowie an die gesamte Bevölkerung, die unser Fest so zahlreich besucht haben.

CSU Mömlingen

Voranzeige: Ortsbegehung „Biotopverbund - Streuobstwiesen“

Die CSU Mömlingen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, bei einer Flurbegehung mit dem Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes, Dipl.-Biologe Siegmund Hartlaub, am Samstag, 09. 06. 2001, das Projekt „Biotopverbund Mömlingen - Erhalt von Kulturlandschaft und Streuobstwiesen“ kennenzulernen. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Viktoria-Sportheim. Nach der Begehung besteht in der Kelterei Hornung Gelegenheit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch.

Weitere Informationen erhalten Sie unter „Aktuelles“ auf unserer Internet-Website www.csu-moemlingen.de.

Vorstandssitzung am 31. 05. 2001

Der Vorstand der CSU Mömlingen trifft sich am Donnerstag, 31. 05. 2001, um 19.30 Uhr im „Waldschlösschen“ zu seiner nächsten Sitzung. Auch die Mitglieder der CSU-Gemeinderatsfraktion sind herzlich eingeladen.

Der VdK-Sozialverband informiert!

Die nächste Vorstandsschaftssitzung findet am 07. 06. 2001 um 20.00 Uhr in der „Pizzeria Am Markt“ statt.

Zu unserer Fahrt nach Tripsdrill am 26. 07. 2001, sind nur noch wenige Plätze frei. Anmeldungen unter folgender Telefonnummer: 06022/38501.

Am 06. 06. 2001 fahren wir zu einem Treffen nach Obernburg (Hundeplatz). Abfahrt ist um 14.00 Uhr am Rathaus. Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen!

MCV-Nachrichten

Vorstandssitzung

Unsere nächste Vorstandssitzung ist am Donnerstag, 31. 05. 2001, um 20.30 Uhr in der Kulturhalle bei „Lina“.

Monatsversammlung

Die nächste Monatsversammlung findet am Donnerstag, 07. 06. 2001, um 20.30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ statt.

Unsere Internetadresse: www.pingweb.de/mcv

Kegelverein Gemütlichkeit Mömlingen 1950 e.V.

Ergebnisse Ortsmeisterschaft

Ortsmeister bei den Herrenmannschaften wurde das Team „Rollendes Glück“ mit 1.125 Holz. Die „Dienstagskegler“ konnten den zweiten mit 1.084 und der „Freizeitclub“ den dritten Platz mit 1.083 Holz belegen.

Bei den Damen überzeugte ebenfalls die Mannschaft vom „Rollenden Glück“ mit 1.050 Holz und konnte den Pokal mit nach Hause nehmen. Die Damen des Teams „Budel-Line“ belegten mit 971 den zweiten und vom „VDK“ mit 936 Zählern den dritten Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Der Kegelverein bedankt sich bei allen Vereinen und Gruppen, die bei der Ortsmeisterschaft teilgenommen haben.

Kontaktadresse für Bahnreservierungen: Christina Brems, Telefon 30571

Nachrichten des Radfahrvereins 04 Mömlingen

Radpolodamen steigen in die 2. Bundesliga auf

Miriam Schuck und Nicole Staudt qualifizierten sich am Samstag in der Kultur- und Sporthalle für die 2. Bundesliga im Radpolo.

Sie besiegten die Mannschaft aus Wendelstein (Bayern) klar mit 8:2 Toren. Gegen die Damen aus Klein-Winternheim (Rheinland-Pfalz), die früher schon 1. und 2. Bundesliga gespielt haben, verloren sie 1:6.

Im alles entscheidenden 3. Spiel gegen Bierstadt (Hessen) vergaben sie eine sichere 4:2-Führung und lagen 28 Sekunden vor Schluss mit 5:6 Toren zurück. Miriam Schuck behielt die Nerven und schoss in den letzten Sekunden das entscheidende Tor zum 6:6 Ausgleich. Durch das bessere Torverhältnis kamen unsere Damen auf Platz 2.

Der Aufstieg war perfekt!

Tabelle:

	Punkte	Tore
1. Klein-Winternheim	6:0	25:2
2. Mömlingen	3:3	15:14
3. Bierstadt	3:3	14:16
4. Wendelstein	0:6	5:27

Abt. Volleyball

Ergebnisse vom Wochenende:

E-Jugend Mädchen

TV Mömlingen 1 - TV Trennfurt 1	2:1
TV Mömlingen 1 - TV Großostheim 3	2:0
TV Mömlingen 3 - TV Mömlingen 4	2:0
TV Mömlingen 3 - TV Faulbach 2	0:2
TV Mömlingen 4 - TV Faulbach 2	2:1

C-Jugend Mädchen

TV Mömlingen - TV Faulbach 2:0

TV Mömlingen - TV Trennfurt 2:0

Mitteilungen des FC Viktoria

Der Meister der Kreisliga Aschaffenburg heißt FC Viktoria Mömlingen

Mit einem 4:2-Sieg im Heimspiel gegen Dorfprozelten errang der FC Viktoria vorzeitig die Meisterschaft der Kreisliga Aschaffenburg. Nach dreijähriger Abstinenz wurde der Wiederaufstieg in die Bezirksliga geschafft und die Spieler sowie Trainer und Betreuer für die guten Leistungen der Saison belohnt. Nach Spielende knallten die Sektkorken und die Mannschaft feierte mit ihren Fans einen würdigen Meister.

Doch vor den Feierlichkeiten musste unser Team wieder einmal Schwerstarbeit verrichten. Die Dorfprozelten waren nicht zum Gratulieren gekommen und brachten unsere Mannschaft im ersten Durchgang von einer Verlegenheit in die andere. Unsere Mannschaft zeigte Nerven und spielte verkrampft und ohne Ideen. Die 2:0-Gästeführung zur Halbzeit, nach zwei sehenswerten Konterangriffen, war nicht unverdient und brachte die zahlreichen Zuschauer, bezüglich der geplanten Meisterfeier, ins Zweifeln.

Nach einer kurzen, aber intensiven Ansprache von Trainer Alexander kam unsere Mannschaft wie ausgewechselt aus der Kabine. Mit enormen Einsatz und Siegeswillen schnürte man die Gäste in der eigenen Hälfte ein. Durch Tore von Ali Kaynar sowie Mirco Dührig wurde der Ausgleich erzielt und der Siegestreffer lag in der Luft. Doch unser Team machte es wieder spannend und die Nerven des Betreuerstabs sowie des Viktoria-Anhangs lagen bloß. Erst in den Schlussminuten wurden die Zuschauer erlöst, als die Torjäger Andre Wöber und abermals Ali Kaynar zum vielumjubelten 4:2-Sieg zuschlugen. Der anschließende Siegesrausch kannte keine Grenzen und der FC Viktoria „ließ die Kuh fliegen“.

FC Mömbris - FC Viktoria 2:4

Zum letzten Spiel der Saison in Mömbris reiste unsere Mannschaft von einem viertägigen „Trainingslager“ in Willingen an. Die Meisterfeierlichkeiten hatten unsere Mannschaft so stark mitgenommen, dass man im ruhigen Ambiente des Sauerland-Sterns die nötige Erholung und Entspannung suchte, um das letzte Spiel nochmals mit voller Kraft und Engagement zu bestreiten. Der 4:2-Sieg in Mömbris bewies, dass diese Taktik wieder einmal voll aufging und Trainer, Mannschaft und Betreuer in einer ereignisreichen Saison letztendlich alles richtig machten.

Torschützen: Ali Kaynar 2, Frank Specht und Burkhard Reith

Auch unsere zweite Mannschaft ließ sich vom Erfolg anstecken und besiegte Dorfprozelten mit 12:2 sowie Mömbris mit 5:3.

Torschütze: Marco Lieb!!!!

AH-Nachrichten

Gegen unsere Nachbarn aus Großostheim konnte unsere Mannschaft einen zweimaligen Zweitorevorsprung nicht über die Zeit bringen und musste sich am Schluss mit einem 4:4-

Unentschieden zufrieden geben.

Torschützen: Jürgen Lieb 2, Hugo Hohm und Helmut Klein

Zum Spiel nach Wenighösbach mussten wir nach etlichen Spielerabsagen stark ersatzgeschwächt anreisen. Um so erfreulicher war die Leistung und das Engagement, das unser AH-Team an diesem Tage zeigte. Trotz eines schnellen 0:2-Rückstandes gab unsere Mannschaft nicht auf und konnte am Ende mit 5:2 als Sieger vom Platz gehen.

Torschützen: Alex Lieb 2, Nuri Atasoy, Eckhard Nussbauer und Heinz v.d. Linden

KATH. GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 02. bis 10. 06. 2001

02. 06. Samstag - Kollekte Renovabis

10.00 Requiem und Beerdigung von Franz Josef Hartmann

19.00 Vorabendmesse zu Pfingsten

2. Seelengottesdienst für Otto Stegmann

BSM für Karl und Helene Langer

BSM für Elfriede Gradwohl und Angehörige

BSM für Familie Oberle, Abel und Hofferbert

BSM für Leo Rothermich, Sebastian Klotz und Angehörige sowie

Betriebsangehörige der Firma Klotz

BSM für Familie Giegerich und Löffelmann

BSM für Günther Dietz, Gertrud Schrogl und

Angehörige des Schuljahrgangs 1950/51

BSM für Theodor und Maria Klotz, Johann Ebert und verstorbene Angehörige

BSM für Günter Gradwohl

BSM für Rosa und Wilhelm Lieb, Else Munz und Angehörige

BSM für Kilian, Gertrud und Günther Lieb

BSM für Valentin Klug und Angehörige

BSM für Friedel Loy und Angehörige

BSM für Richard und Walter Specht

03. 06. Pfingsten - Hochfest des Heiligen Geistes

9.30 Gottesdienst in Eisenbach

14.00 Taufandacht, getauft werden:

Jakob Neuwald, Julia Klamert, Michelle Krumsiek, Jannis Hock und Aliah Habl

04. 06. Montag - Pfingstmontag

8.30 Eröffnung Ewige Anbetung

9.00 - 19.00 Anbetungsstunden

19.00 Abschlussgottesdienst zur Ewigen Anbetung

Forts. Montag, 19.00 Uhr:

BSM für Karola Völker und Angehörige
 BSM für Egon Schuck und Angehörige
 BSM für Robert und Heinz Babilon

05. 06. Dienstag - Hl. Bonifatius

Kein Gottesdienst

07. 06. Donnerstag

19.00 BSM für Josef Greubel, Johannes, Maria und Otto Schuck
 BSM für Josef und Thekla, Josef und Katharina Altmann, Josef und Theresia Lieb und Angehörige
 BSM nach Meinung
 BSM für Karl, Olga und Günter Klotz
 BSM für Alfons und Martin Rothermich
 BSM für Katharina Ripperger
 BSM für Margarete und Georg Klotz und Angehörige

08. 06. Freitag

19.00 Wortgottesfeier

09. 06. Samstag - Hl. Ephräm der Syrer

18.30 Vorabendmesse in Eisenbach

10. 06. Dreifaltigkeitsfest - Martinsonntag

9.30 BSM 3. Seelengottesdienst für Pfarrer Leonhard Vogel
 BSM 3. Seelengottesdienst für Otto Stegmann
 BSM für Josef und Maria Klotz
 BSM für Rosa und Josef Wolf und Angehörige
 BSM für Gertrud Hartig
 BSM für Karl und Margarete Vetter und Angehörige
 BSM für Günther, Kilian und Gertrud Lieb und Familie Neubeck
 BSM für Gertrud Vogel und Angehörige
 BSM für Theresia Beck
 9.30 Ökumenischer Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Altardienst am Samstag, 02. 06. 2001, um 19.00 Uhr

Ministranten: Klaus Bräutigam, Michael Sulzmann, Andreas Fritsch, Regina Seibert, Carina Wenzel, Tanja Morschhäuser, Christoph Giegerich

Kommunionspender: Katharina Langer, Manfred Aulbach und Eduard Faust
Lektor: Richard Klotz

Altardienst am Pfingstmontag, 04. 06. 2001, um 19.00 Uhr

Ministranten: Stephanie Hohm, Andreas Bräutigam, Fabian Rothermich, Yvonne Kirsten, Timo Fritsch, Sebastian Schweier

Kommunionspender: Berthold Wolf, Werner Schmitt und Wolfgang Gründer

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag, jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächszeiten mit Pfr. Wolfgang Zopora: nach tel. Vereinbarung, Telefon 681505.

Pfingsten: Geist - Feuerzungen - Sturmwind

„Feuer bringt kein Feuer hervor, sondern Asche“. Die Anschläge in Israel, die Kämpfe in Mazedonien ... Verbrannte Erde - nicht nur in Kriegsgebieten. Asche in unseren Beziehungen. Das Feuer Gottes, das Pfingstfeuer ist anders: wie der brennende Dornbusch, der brennt und doch nicht verbrennt, sondern aufmerken lässt, neugierig macht, staunen macht. Dieses Feuer bringt in uns keine Asche hervor, sondern Leben. Wir wünschen Ihnen allen ein lebendig machendes Pfingsten!

Interessant, dass wir **Ewige Anbetung** am Pfingstmontag haben. Vor dem Allerheiligsten knien, sich von den Gebeten und Liedern anregen lassen ist ein sich Entzünden lassen vom Pfingstgeist. Wer es begriffen hat, dass es „brennt“, wird gerne da sein.

Eröffnung der Ewigen Anbetung um 8.30 Uhr; Anbetungsstunden von 9.00 bis 19.00 Uhr. Um 19.00 Uhr Gottesdienst.

Tanzen mit Gisela Kerber

Zum nächsten Tanzabend am Mittwoch, 06. 06. 2001, um 20.00 Uhr lädt der Frauenbund recht herzlich in den Pfarrsaal ein. Wir freuen uns auf Dein Kommen!

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE OBERNBURG

Pfarramt: Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg, Telefon 9158
 (Dienstag 9.30 - 12.00 Uhr, Freitag 9.30 - 12.00 Uhr)

Pfarrer: Dieter Fürst, Telefon 9158, Robert Foldenauer, Telefon 614471

Termine können gerne mit den Pfarrern vereinbart werden.

Unsere Gottesdienste:**Pfingstfest**

Sonntag, 03. 06. 2001	10.00 Uhr	Obernburg mit Abendmahl
Montag, 04. 06. 2001	9.00 Uhr	Elsfeld
	10.00 Uhr	Mömlingen mit Abendmahl

Frauentreff

Donnerstag, 07. 06. 2001, 19.00 Uhr, im Pfarramt Obernburg. Thema: „Lyrik mal anders“, Kontakt: Birgitt Klein, Telefon 4125.

Herzliche Einladung!